

# JAHRESBERICHT

2012



# Die Wirtschaftsjunioren in Zahlen

Zugänge, Abgänge, Struktur – Das Jahr 2012 auf einen Blick

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und -junioren, sehr geehrte Damen und Herren,

ein ereignisreiches Jahr 2012 liegt hinter uns. Neben der 3. Auflage des Wetzlarer Unternehmertages und einigen Marketingvorträgen, konzentrierte man sich auf die Netzwerkarbeit. Ende des Jahres ging dann der Relaunch unserer Website online: durch neue Funktionen wird der Austausch der Mitglieder untereinander noch unterstützt.

Das neue Jahr 2013 ist kaum gestartet, da steht schon der nächste Vortrag fest: Im April werden wir das Thema „Suchmaschinen-Optimierung für Google“ im Rahmen einer Veranstaltung aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten.

Für die produktive und erfolgreiche Zusammenarbeit des letzten Jahres möchte ich mich im Rahmen des gesamten Vorstands bei allen Mitgliedern und Gästen der Wirtschaftsjunioren Wetzlar, sowie der IHK Lahn-Dill bedanken. Auch in diesem Jahr bin ich sicher, dass wir die positive Entwicklung des Juniorenkreises fortführen können.

Thomas Rinker *Vorstandssprecher*

## Mitgliederbestand, aktive

Zum 01.01.2012 gehörten den Wirtschaftsjunioren Wetzlar  
 37 Mitglieder an,  
 im Laufe des Jahres schieden  
 3 Mitglieder aus,  
 neu aufgenommen wurden  
 2 Mitglieder,  
 so dass am Ende des Berichtsjahres den Wirtschaftsjunioren Wetzlar angehörten:  
**36 Mitglieder**

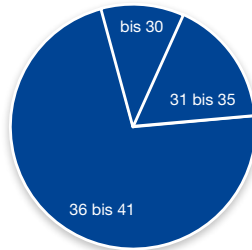
## Fördermitgliedschaft

Zum 01.01.2012 gehörten den Fördermitgliedern der WJW  
 35 Mitglieder an,  
 im Laufe des Jahres schieden  
 keine Mitglieder aus,  
 neu hinzugekommen sind  
 2 Mitglieder,  
 so dass am Ende des Berichtsjahres als Förderer den WJW angehörten:  
**37 Mitglieder**

## Gliederung nach Altersstufen (ohne Fördermitglieder)

4 Mitglieder im Alter von 21 bis 30 Jahren  
 6 Mitglieder im Alter von 31 bis 35 Jahren  
 26 Mitglieder im Alter von 36 bis 41 Jahren

Das Durchschnittsalter liegt bei 36 Jahren.



## Mitgliederstruktur (ohne Fördermitglieder)

Industrie	4 Mitglieder
Handel	1 Mitglied
Banken und Versicherungen	7 Mitglieder
Sonstige Dienstleister	24 Mitglieder

## WJ in Prüfungsausschüssen

Dr. Andreas Burkhardt	Techn. Betriebswirt/-in
Uwe Schönwetter	Hotel und Gaststätten



CLUB ORANGE



# Veranstaltungen 2012

Die Wirtschaftsjuvenen in der Öffentlichkeit – Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

<b>15. Januar 2012</b>	<b>Neujahrs-Winterwanderung</b>
<b>8. Februar 2012</b>	<b>Jahreshauptversammlung</b>
<b>24. April 2012</b>	<b>Veranstaltung: „Social Media mit Facebook &amp; Co. – Wie können Unternehmen profitieren?“</b> im Rahmen des „Club Orange“
	Facebook, Twitter, Google+, Youtube, Xing und Blogs – Nutzer verbringen mehr und mehr ihrer Zeit im Internet. Und genau dort, wo die Zielgruppen sind, müssen Marketing-Verantwortliche wiederum Zeit und ihre Budgets investieren. Die Herausforderung ist es, effiziente Social Media und Content-Strategien zu entwickeln und die richtigen Social Media Plattformen auszuwählen, um so Nutzer und Fans zu gewinnen und dauerhaft zu begeistern.
	Des Weiteren wurde der rechtliche Hintergrund der sozialen Medien betrachtet. Was darf man, was darf man nicht? Was sollte man beachten und wie schützt man sich vor Fehlern?
<b>4. bis 6. Mai 2012</b>	<b>Landeskonzferenz 2012</b> in Eschwege, Werra-Meißner-Kreis
<b>13. bis 17. Juni 2012</b>	<b>Europakonzferenz 2012</b> in Braunschweig
<b>21. Juni 2012</b>	<b>Veranstaltung: „Neukundengewinnung – Wie kann ich auch mit kleinen Budgets auf mich aufmerksam machen?“</b> im Rahmen des „Club Orange“
	40 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt. Als Referent konnten die Wirtschaftsjuvenen den Verkaufsprofi Kim Körber (Vorstand Sales Network) aus Frankfurt gewinnen.
	Zum Start gab er eine Einführung in einige wichtige Kanäle, die ein Unternehmen auf jeden Fall abdecken sollte, wenn es erfolgreich und nachhaltig Vertriebsaktivitäten durchführen möchte. Im zweiten Teil der Veranstaltung lag der Schwerpunkt bei der Aktivität. Aktivität, ohne die ein Unternehmen „leider“ nie erfolgreich werden kann. Als Überbegriff wurde der „sales funnel“ genannt und beschrieben. Hierbei geht es um die Aktivität am Telefon. Regelmässig und immer wieder TUN ist hier das Zauberwort.
	Nach dem Vortrag moderierte Thomas Rinker (Vorstandssprecher WJ Wetzlar) noch einige Fragen und Beiträge aus dem Zuhörerfeld. Viele Teilnehmer bestätigten die vorgetragenen Möglichkeiten und berichteten aus Ihrer täglichen Vertriebsarbeit. In üblicher Tradition, wurden anschliessend die Gespräche in kleinerer Runde fortgesetzt.
	„Eine Plattform zu schaffen, auf der sich regional Jungunternehmer und Führungskräfte angenehm über ähnliche Probleme und Herausforderungen austauschen können, dass ist die Aufgabe der Wirtschaftsjuvenen. Ich bin sehr glücklich, dass dies in hier in Wetzlar so gut angenommen wird.“ so der Wirtschaftsjuvenen Vorstandssprecher Thomas Rinker am Ende des Abends.
<b>6. bis 9. September 2012</b>	<b>Bundeskonzferenz 2012</b> in Nürnberg
<b>3. November 2012</b>	<b>Ball der Wirtschaft</b> in der Stadthalle Wetzlar
<b>15. November 2012</b>	<b>Veranstaltung: „3. Wetzlarer Unternehmertag“</b> im Rahmen des „Club Orange“
	Zum dritten Mal wurden in der IHK Lahn-Dill in Wetzlar im Rahmen des Wetzlarer Unternehmertages Unternehmer und Führungskräfte aller Branchen zusammengeführt. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Wirtschaftsjuvenen Wetzlar in Kooperation mit dem Club Orange der Werbeagentur Grips Design aus Wetzlar.
	In diesem Jahr wurden folgende drei Themenschwerpunkte bearbeitet. Zum Start sprach Herr Christian Asche (Softwareentwicklung arsmedia) von der Möglichkeit, seinen Alltag besser zu organisieren und dadurch einen entscheidenden Vorteil am Markt zu erlangen. Hintergrund ist der Einsatz einer japanischen Methode namens „Personal Kanban“.
	Im zweiten Teil konnten die Besucher einige Hintergründe zur Entstehung und zur aktuellen Entwicklung der Pfeiffer Vacuum Technology AG von dessen Vorstandsvorsitzenden Herr Manfred Bender erfahren. Einen Schwerpunkt setzte Herr Bender unter anderem auf die letzten Monate, in denen es besondere Herausforderungen durch diverse Unternehmenszukäufe zu bewältigen galt.
	Den gelungenen Abschluss sprach Herr Volker Schüßler, Trainer und Coach der Volksbank Mittelhessen. In seinem Vortrag „Motivation – Sich selbst und andere führen“ ging es um die realen Veränderungen, die bei jedem Einzelnen beginnen. Er lieferte zahlreiche Ansätze, um Veränderungen zielgerichtet und erfolgreich zu initiieren.
	Dem Grundgedanken des Unternehmertages entsprechend konnte jeder Zuhörer seinen eigenen Schwerpunkt setzen und im Anschluss ausgiebig mit den Rednern und anderen Teilnehmern den Austausch suchen. „Diese Anreize sind extrem wichtig für Unternehmer und Führungskräfte. Man muss immer wieder aus der Alltagsperspektive austreten und seine aktuellen Verhaltensabläufe hinterfragen. Ich bin sehr froh, dass es uns als Wirtschaftsjuvenen der IHK zum dritten Mal gelungen ist, diese Impulse zu ermöglichen“ so Thomas Rinker Vorstandssprecher der WJ Wetzlar am Ende der Veranstaltung.
<b>18. bis 23. November 2012</b>	<b>Weltkonzferenz 2012</b> in Taipei, Taiwan
<b>28. November 2012</b>	<b>IHK-Jahresempfang 2012 „Die junge Generation im Visier der Unternehmer“</b> in der Stadthalle Wetzlar
<b>Monatlich</b>	<b>Vorstandssitzung mit anschließendem Stammtisch der WJ-Mitglieder</b>
<b>Regelmässig</b>	<b>Anwärter-Info</b> Informationsveranstaltung über die WJ Wetzlar



WIRTSCHAFTSJUNIOREN  
WETZLAR

**Herausgeber**

Wirtschaftsjunioren Wetzlar  
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

**Redaktion**

Uli Rinker, Thomas Rinker  
info@wj-wetzlar.de  
Internet: [www.wj-wetzlar.de](http://www.wj-wetzlar.de)

**Layout/Satz/Herstellung**

Grips Design GmbH, Wetzlar  
Internet: [www.grips-design.de](http://www.grips-design.de)

**Auflage**

500 Exemplare